

## BESCHLUSSPROTOKOLL

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates vom 26.06.2024  
in der Stadthalle (Stuttgarter Straße 2)

Beginn: 17:02 Uhr Ende: 20:27 Uhr

**§§ 53 – 71 öffentlich**

### ANWESENHEIT

#### Vorsitz

Oberbürgermeister Dr. Pascal Bader (stimmberechtigt)

#### Mitglieder

Stadtrat Reinhold Ambacher  
Stadtrat Michael Attinger  
Stadträtin Eva Baudouin ab 17:13 Uhr, vor Beschlussfassung § 56 ö  
Stadtrat Dr. Jürgen Berghold ab 17:20 Uhr, vor Beschlussfassung § 56 ö  
Stadtrat Hans-Peter Birkenmaier  
Stadtrat Max Blon  
Stadtrat Heinrich Brinker  
Stadträtin Ute Dahner  
Stadtrat Martin Döbler  
Stadtrat Marc Eisenmann  
Stadtrat Michael Faulhaber  
Stadtrat Ralf Gerber  
Stadtrat Dr. Martin Gienger  
Stadträtin Marianne Gmelin  
Stadtrat Stefan Gözl  
Stadträtin Prof. Dr. Andrea Helmer-Denzel  
Stadträtin Anja Hezinger  
Stadtrat Jens Hildebrandt  
Stadtrat Dieter Franz Hoff bis 20:27 Uhr, nach Beschlussfassung § 71 ö  
Stadtrat Hans Kahle  
Stadtrat Andreas Kenner  
Stadtrat Rainer Kneile  
Stadtrat Philipp Köber ab 17:22 Uhr, vor Beschlussfassung § 56 ö  
Stadtrat Ulrich Kreyscher ab 17:28 Uhr, vor Beschlussfassung § 56 ö  
Stadtrat Ulrich Kübler  
Stadträtin Sabine Lauterwasser  
Stadtrat Manfred Machoczek  
Stadtrat Gerd Mogler  
Stadtrat Tobias Öhrlich  
Stadträtin Dr. Natalie Pfau-Weller ab 17:18 Uhr, vor Beschlussfassung § 56 ö  
Stadtrat Wilfried Veese  
Stadtrat Hans-Peter Weyhmüller

Stadträtin Martina Zuber

### Entschuldigt

Stadträtin Monika Barner	aus privaten Gründen verhindert
Stadtrat Michael Haug	aus privaten Gründen verhindert
Stadtrat Dr. Thilo Rose	aus privaten Gründen verhindert
Stadträtin Bettina Schmauder	aus beruflichen Gründen verhindert

### Verwaltung

Erster Bürgermeister Günter Riemer (nicht stimmberechtigt)  
Bürgermeisterin Christine Kullen (nicht stimmberechtigt)  
Ortsvorsteher Siegfried Stark (Ötlingen)  
Frau Barbara Brunner (Technische Infrastruktur)  
Frau Viola Fichtenkamm (Kultur)  
Herr Martin Hauber (Technische Infrastruktur)  
Herr Christoph Kerner (Technische Infrastruktur)  
Frau Saskia Klinger (Wirtschaftsförderung)  
Frau Julia Krüger (Technische Infrastruktur)  
Herr Claus Kuchelmeister (Rechnungsprüfungsamt)  
Herr Uwe Meyer (Technische Infrastruktur)  
Frau Hanna Müller (Gremien und Öffentlichkeitsarbeit)  
Herr Achim Rapp (Bürgerdienste, Sicherheit und Ordnung)  
Herr Matthias Ratzler (Eigenbetrieb Städtischer Wohnbau Kirchheim unter Teck)  
Frau Sandra Daniela Roth (Eigenbetrieb Städtischer Wohnbau Kirchheim unter Teck)  
Frau Katja Schmitt (Personal und Organisation)  
Frau Stefanie Schwarzenbek (Kultur)  
Frau Maura Theuring (Stabsstelle Wirtschaftsförderung)

### Schriftführer/in

Frau Karina Unseld (Gremien und Öffentlichkeitsarbeit)

### Außerdem anwesend

Frau Jelena Bozic (Cheret Bozic Architekten, Stuttgart)	Zu TOP § 56 und § 57 ö
Herr Prof. Peter Cheret (Cheret Bozic Architekten, Stuttgart)	Zu TOP § 56 und § 57 ö

**Bekanntgabe von Beschlüssen**

Aus der nicht öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 15.05.2024 ist folgender Beschluss bekannt zu geben:

**§ 10 nicht öffentlich  
Antrag zur Verleihung der Konrad-Widerholt-Medaille**

Zustimmung zum Antrag zur Verleihung der Konrad-Widerholt-Medaille durch den Gemeinderat.

-----

**Bekanntgabe einer Eilentscheidung des Oberbürgermeisters**

**Aufnahme eines Kredits für Investitionen beim Eigenbetrieb Städtischer  
Wohnbau Kirchheim unter Teck**

**Aus Dringlichkeitsgründen ergeht gemäß § 43 Abs. 4 GemO folgende  
Eilentscheidung des Oberbürgermeisters.**

Aufnahme eines Ratendarlehens über den Betrag von 1.450.000 Euro (in Worten: eine Million vierhundertfünfzigtausend Euro) bei der Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen mit einer Laufzeit von 20 Jahren bei einem Sollzins von 3,40 % und einer Zinsbindung von 10 Jahren.  
Der Kredit wird als vorgezogener Investitionskredit im Rahmen der Kreditermächtigung für das Wirtschaftsjahr 2024 des Eigenbetriebs Städtischer Wohnbau Kirchheim unter Teck in Anspruch genommen.

**Einwohner/innen fragen - die Verwaltung antwortet**

EBM,  
240

1. Breitbandausbau

Eine Einwohnerin fragt nach, warum man die Baustellen zum Breitbandausbau nicht sofort schließen könne und warum der Gehweg nicht durchgängig sei. Dies sei gefährlich.

EBM Riemer erläutert, dass der Glasfaserausbau keine Baustelle der Stadt sei. Es seien verschiedene Subunternehmen in der Stadt tätig, die nicht vollständig kontrolliert werden können. EBM Riemer bitte die Bürgerin, dass sie den Schaden bei der Verwaltung melde.

**Bericht der Wirtschaftsförderung**

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 38

Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 34

Kenntnisnahme vom Bericht der Wirtschaftsförderung.

**Auf die Anlage zum Protokoll (PowerPoint-Präsentation Sachstandsbericht der Wirtschaftsförderung) wird verwiesen**

**Altes Wachthaus**  
**- Entwurfsplanung für die Generalsanierung**  
**- Durchführung und Umsetzung**  
**- Freigabe der Ausschreibung**

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 38  
Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 34

**Beschluss Nr. 1**

Der Antrag erhält keine Mehrheit bei

14 Ja-Stimmen  
15 Nein-Stimmen  
5 Enthaltungen  
0 Nicht abgestimmt

Antrag von StR Kenner (SPD):

Das Wachthaus wird nicht verputzt und als sichtbares Fachwerk restauriert.

-----

**Beschluss Nr. 2**

Der Antrag erhält eine Mehrheit bei

20 Ja-Stimmen  
13 Nein-Stimmen  
1 Enthaltungen  
0 Nicht abgestimmt

1. Zustimmung der Entwurfsplanung Wachthaus.

**Beschluss Nr. 3**

Der Antrag erhält eine Mehrheit bei

28 Ja-Stimmen  
2 Nein-Stimmen  
4 Enthaltungen  
0 Nicht abgestimmt

2. Zustimmung zur Umsetzung der Generalsanierung.

#### **Beschluss Nr. 4**

Der Antrag erhält eine Mehrheit bei

- 33 Ja-Stimmen
- 0 Nein-Stimmen
- 1 Enthaltungen
- 0 Nicht abgestimmt

3. Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe auf den Investitionsauftrag 702112440025 Sanierung Wachthaus stpfl. (Sachkonto 78710000) in Höhe von 1.415.774 Euro. Die Deckung erfolgt über die Verpflichtungsermächtigung aus 2025 des Investitionsauftrags 702126040002 (Sachkonto 78710000) Sanierung Technisches Zentrum. Die Mittel für das Technische Zentrum müssen im Nachtragshaushalt 2025 wieder aufgenommen werden.

#### **Beschluss Nr. 5**

Der Antrag erhält eine Mehrheit bei

- 32 Ja-Stimmen
- 1 Nein-Stimmen
- 1 Enthaltungen
- 0 Nicht abgestimmt

4. Freigabe der Ausschreibung.

**Umbau und Sanierung des Kornhauses sowie  
Neuausrichtung des Städtischen Museums**  
- Zustimmung zur Entwurfsplanung  
- Zustimmung zur Umsetzung der Generalsanierung  
- Zustimmung zu den Eignungs- und Zuschlagskriterien  
- Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe  
- Freigabe der Ausschreibung

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 38

Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 34

**Beschluss**

Der Antrag erhält eine Mehrheit bei

32 Ja-Stimmen  
1 Nein-Stimmen  
0 Enthaltungen  
1 Nicht abgestimmt

1. Zustimmung zur Entwurfsplanung mit Kostenberechnung für die Teilprojekte 1 (Sanierung Kornhaus) und 2 (Neuausrichtung des Städtischen Museums)
2. Zustimmung zur Umsetzung der Sanierung und Neuausrichtung des Städtischen Museums in 2 Bauabschnitten in Abhängigkeit von der Umsetzung des kommunalen Wärmeplans
3. Zustimmung zu den Eignungs- und Zuschlagskriterien für die europaweite Ausschreibung
4. Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 1.335.717 Euro für den Investitionsauftrag 702252040003 Sachkonto 78710000 (Umbau u. Sanierung Kornhaus Museum). Die Deckung erfolgt über die Verpflichtungsermächtigung aus 2025 des Investitionsauftrags 702424140004 Sachkonto 78710000 Sporthalle Stadtmitte Wasserschaden und Brandschutz. Die Mittel für die Sporthalle Stadtmitte müssen im Doppelhaushalt 2026/2027 bei Umsetzung der Maßnahme wieder aufgenommen werden.
5. Freigabe der Ausschreibung für den 1. Bauabschnitt.

**Digitalisierungsstrategie 2024**

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 38

Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 34

**Beschluss**

Der Antrag erhält eine Mehrheit bei

33 Ja-Stimmen  
0 Nein-Stimmen  
0 Enthaltungen  
1 Nicht abgestimmt

1. Kenntnisnahme von der Digitalisierungsstrategie 2024.
2. Zustimmung zur Fortschreibung der Digitalisierungsstrategie 2023 zur Digitalisierungsstrategie 2024 wie in den Anlagen 1 und 2 zur Sitzungsvorlage GR/2024/082 dargestellt.

**Digitalisierung von Akten - Festlegung der Eignungs-  
und Zuschlagskriterien für Rahmenvertrag**

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 38  
Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 34

**Beschluss**

Der Antrag erhält eine Mehrheit bei

32 Ja-Stimmen  
0 Nein-Stimmen  
0 Enthaltungen  
2 Nicht abgestimmt

1. Zustimmung zu den Eignungs- und Zuschlagskriterien für die europaweite Ausschreibung im offenen Verfahren zur Digitalisierung von Akten.
2. Freigabe der Freigabe der Ausschreibung.

**§ 60 öffentlich**

GR 26.06.2024  
GR/2024/076

**Annahme des Vermächtnisses von Frau Sigrid  
Deißenberger gemäß  
§ 78 Abs. 4 Gemeindeordnung**

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 38  
Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 34

**Beschluss**

Der Antrag erhält eine Mehrheit bei

31 Ja-Stimmen  
0 Nein-Stimmen  
0 Enthaltungen  
3 Nicht abgestimmt

Annahme des Vermächtnisses von Frau Sigrid Deißenberger in Höhe von 209.353,79 Euro zugunsten des Bildungs- und Sozialfonds „Starkes Kirchheim – allen Kindern eine Chance“.

**Kreditaufnahme für Investitionen für den Eigenbetrieb  
Städtischer Wohnbau Kirchheim unter Teck (SWK)**

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 38  
Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 34

**Beschluss**

Der Antrag erhält eine Mehrheit bei

31 Ja-Stimmen  
0 Nein-Stimmen  
0 Enthaltungen  
3 Nicht abgestimmt

1. Neuaufnahme eines Darlehens in Höhe von 16.300.000 Euro für künftige Investitionen des Eigenbetriebs Städtischer Wohnbau Kirchheim unter Teck (SWK).
2. Beschluss des Gemeinderates, das Darlehen bei der Volksbank Mittlerer Neckar aufzunehmen mit einer Laufzeit von 25 Jahren bei einem Sollzins von 3,122 Prozent und einer Zinsbindung von 10 Jahren.

**Änderung der Satzung zur Regelung des Marktwesens  
(Marktsatzung) für die Zulassung von verzehrfertigen  
Speisen und Getränken**

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 38  
Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 34

**Beschluss Nr. 1**

Der Antrag erhält eine Mehrheit bei

34 Ja-Stimmen  
0 Nein-Stimmen  
0 Enthaltungen  
0 Nicht abgestimmt

Antrag von StR Kenner (SPD):

Monitoring der Satzungsänderung (Auswirkungen auf andere Gastronomen usw.) nach einem Jahr ab der Umsetzung.

-----

**Beschluss Nr. 2**

Der Antrag erhält eine Mehrheit bei

34 Ja-Stimmen  
0 Nein-Stimmen  
0 Enthaltungen  
0 Nicht abgestimmt

Zustimmung zur Änderungssatzung der Satzung zur Regelung des Marktwesens (Marktsatzung) wie in der Sitzungsvorlage GR/2024/047 vorgestellt.

**Gesamtprojektleitung für die Umsetzung der  
Schulbedarfsentwicklungsplanung**

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 38  
Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 34

**Beschluss**

Der Antrag erhält eine Mehrheit bei

33 Ja-Stimmen  
0 Nein-Stimmen  
0 Enthaltungen  
1 Nicht abgestimmt

1. Für die Umsetzung der Schulbedarfsentwicklungsplanung wird eine externe Gesamtprojektleitung eingesetzt.
2. Die Gesamtprojektleitung für die Umsetzung der Schulbedarfsentwicklungsplanung wird an die Firma IMAKA Institut für Management GmbH mit Sitz in Leonberg vergeben und zwar zunächst für die
  - a. **Vorprojektphase** mit einem geschätzten Auftragsvolumen von rund 24.000 Euro entsprechend dem Angebot vom 15.04.2024 (Anlage 2 zur Sitzungsvorlage GR/2024/055) und die
  - b. **Projektphase 1** mit einem geschätzten Auftragsvolumen von rund 52.000 Euro entsprechend dem Angebot vom 15.04.2024 (Anlage 3 zur Sitzungsvorlage GR/2024/055).
3. Genehmigung einer außerplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 76.000 Euro für das Haushaltsjahr 2024 auf die Kostenstelle 40101100 Schulverwaltung (Sachkonto 42910000). Eine Deckung kann mit 56.000 Euro über das Budget THH 03-320 (Kostenstelle 40205500 Tagespflege, Sachkonto 43180000 und Kostenstelle 40001000 Leitung und Verwaltung ABT\_320, Sachkonto 42910000) sowie mit 20.000 Euro über die Deckungsreserve (Kostenstelle 20105400, Sachkonto 44980000) erfolgen.

Für die darauffolgende Projektphase „Durchführung“ sollen entsprechende Finanzierungsmittel für die externe Gesamtprojektleitung im Nachtragshaushalt 2025 aufgenommen werden, damit eine Weiterbeauftragung nach Genehmigung des Nachtragshaushalts erfolgen kann.

**Erhöhung des Zuschusses für die  
Familienbildungsstätte e.V.**

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 38  
Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 34

StR Gerber (Freie Wähler) nimmt wegen Befangenheit an der Beratung und Beschlussfassung nicht teil und bei den Zuhörern Platz.

**Beschluss**

Der Antrag erhält eine Mehrheit bei

33 Ja-Stimmen  
0 Nein-Stimmen  
0 Enthaltungen  
1 Nicht abgestimmt

1. Zustimmung zu der unbefristeten Erhöhung des Zuschusses für die Familienbildungsstätte e.V. in Kirchheim unter Teck auf 80.000 Euro pro Jahr ab 2025.
2. Zustimmung zur Dynamisierung des Zuschusses der FBS e.V. ab 2026 um 2,5 Prozent jährlich.

**Flächennutzungsplan 2035 der vereinbarten  
Verwaltungsgemeinschaft Kirchheim unter Teck,  
Dettingen unter Teck und Notzingen  
- erneuter Feststellungsbeschluss**

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 38  
Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 34

Beim Gemeinsamen Ausschuss der Verwaltungsgemeinschaft (GA) wird beantragt:

**Beschluss**

Der Antrag erhält eine Mehrheit bei

29 Ja-Stimmen  
3 Nein-Stimmen  
0 Enthaltungen  
2 Nicht abgestimmt

1. Prüfung der während der 2. erneuten öffentlichen Beteiligung der Öffentlichkeit abgegebenen Stellungnahmen und der Stellungnahmen der beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange.
2. Zustimmung zum Flächennutzungsplan vom 12.10.2020 / 24.11.2020 / 19.05.2022 / 01.08.2022 / 30.12.2022 / 13.02.2023 / 10.08.2023 / 11.10.2023 / 22.01.2024 / 10.05.2024.
3. Zustimmung zur Begründung vom 12.10.2020 / 24.11.2020 / 19.05.2022 / 01.08.2022 / 14.02.2023 / 10.08.2023 / 11.10.2023 / 22.01.2024 / 10.05.2024.
4. Zustimmung zum Umweltbericht vom 01.03.2022 in Verbindung mit den Gebietssteckbriefen.
5. Der erneute Feststellungsbeschluss zum Flächennutzungsplan 2035 der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Kirchheim unter Teck, Dettingen und Teck und Notzingen wird gefasst. Die Verwaltung wird damit beauftragt die Genehmigung bei der höheren Raumordnungsbehörde zu beantragen.

**Bebauungsplan mit örtlichen Bauvorschriften  
"Kleingarten-/ Kleintierzuchtanlage Rübholz" - 2.  
Änderung  
gemäß § 13 BauGB  
Planbereich 41.01/2  
Gemarkung Ötlingen  
- Satzungsbeschluss**

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 38  
Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 34

**Beschluss**

Der Antrag erhält eine Mehrheit bei

32 Ja-Stimmen  
0 Nein-Stimmen  
0 Enthaltungen  
2 Nicht abgestimmt

1. Beratung und Prüfung der, während der öffentlichen Auslegung des Bebauungsplanentwurfs, eingegangenen Stellungnahmen der beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und der Anregungen aus dem Kreis der Öffentlichkeit.
2. Beschlussfassung über den Bebauungsplan „Kleingarten-/ Kleintierzuchtanlage Rübholz“ - 2. Änderung, gemäß § 13 BauGB mit örtlichen Bauvorschriften, Planbereich Nr. 41.01/2, gemäß § 10 BauGB mit folgendem Wortlaut als Satzung:

Auf Grund von

GemO i. d. geänderten Fassung vom 24.07.2000 (BGBl. 2000 S. 582, ber. S. 698),  
zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 27.06.2023 (GBl. S. 229, 231)

BauGB i. d. Fassung vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634),  
zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 28.07.2023 (I Nr. 221)

LBO i. d. Fassung des Gesetzes vom 05.03.2010 (BGBl. S. 416),  
zuletzt geändert durch Gesetz vom 20.11.2023 (GBl. I S. 422)

BauNVO i. d. Fassung der Bekanntmachung vom 21.11.2017 (BGBl. I S. 3786),  
zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 03.07.2023 (BGBl. 2023 I Nr. 176)

PlanZV vom 18.12.1990 (BGBl. I S. 58),  
zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 14.06.2021 (BGBl. I S. 1802)

hat der Gemeinderat am 26.06.2024 folgenden Bebauungsplan als Satzung beschlossen:

Bebauungsplan „Kleingarten-/ Kleintierzuchtanlage Rübholz“ - 2. Änderung

gemäß § 13 BauGB mit örtlichen Bauvorschriften  
Planbereich Nr. 41.01/2  
Gemarkung Ötlingen

I.

Der vorgenannte Bebauungsplan aus dem Lageplan des Bebauungsplanes mit Textteil vom 24.11.2023 / 15.04.2024.

II.

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes ergibt sich aus dem Lageplan in der Anlage, in dem seine Grenzen eingezeichnet sind.

III.

Maßgebend ist die Begründung vom 24.11.2023 / 15.04.2024.

**Tiny House Siedlung Ötlingen - Öffentliche  
Ausschreibung und Verpachtung**

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 38  
Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 34

**Beschluss**

Der Antrag erhält eine Mehrheit bei

32 Ja-Stimmen  
0 Nein-Stimmen  
1 Enthaltungen  
1 Nicht abgestimmt

1. Das Wohnen in Tiny Häusern wird nicht dauerhaft ermöglicht, sondern auf 30 Jahre ab dem Zeitpunkt der Inbetriebnahme der Fläche befristet. Der Beschluss Nr.1 in § 26 ö der Gemeinderatssitzung vom 15.03.2023 zur Sitzungsvorlage GR/2023/001 wird aufgehoben.
2. Auftrag an die Verwaltung, die Pachtfläche öffentlich auszuschreiben.
3. Zustimmung zu den dargestellten Vergabekriterien (Nachhaltigkeit = 40 Prozent, Ökologische Vielfalt = 40 Prozent, Soziales Engagement = 20 Prozent).
4. Auftrag an die Verwaltung, eine Vergabekommission zu bilden und dieser die eingegangenen Bewerbungen zur Bewertung vorzulegen. Diese Vergabekommission beinhaltet zwei Vertreter aus dem Ortschaftsrat Ötlingen.
5. Auftrag an die Verwaltung, mit dem durch die Vergabekommission ausgewählten Bewerber einen Pachtvertrag zu den in der Sitzungsvorlage dargestellten Konditionen abzuschließen.

**Steingauquartier - Antrag auf Nutzungsänderung einer  
Gewerbeeinheit im Baufeld 1**

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 38  
Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 34

**Beschluss**

Der Antrag erhält eine Mehrheit bei

33 Ja-Stimmen  
0 Nein-Stimmen  
0 Enthaltungen  
1 Nicht abgestimmt

Zustimmung zur beantragten Nutzungsänderung der Gewerbeeinheit 1 im Erdgeschoss des Gebäudes „Strenger“ im Baufeld 1 des Steingauquartiers zu einer Fahrradwerkstatt ("Cycle Service").

**Steingauquartier - Antrag auf Kostenübernahme von  
Mehrkosten für Bodenabtrag im Baufeld 6**

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 38  
Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 34

StR Birkenmaier (Freie Wähler) nimmt wegen Befangenheit an der Beratung und  
Beschlussfassung nicht teil und bei den Zuhörern Platz.

**Beschluss**

Der Antrag erhält eine Mehrheit bei

33 Ja-Stimmen  
0 Nein-Stimmen  
0 Enthaltungen  
1 Nicht abgestimmt

Zustimmung zur Übernahme von Mehrkosten für die Abfuhr von belasteten Böden aus dem  
Baufeld 6 in Höhe von 16.261,11 Euro brutto.

**Stellungnahme zu einer Petition zu  
Geschwindigkeitsbeschränkungen auf 30 km/h in  
Kirchheim unter Teck**

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 38

Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 34

**Beschluss**

Der Antrag erhält eine Mehrheit bei

34 Ja-Stimmen  
0 Nein-Stimmen  
0 Enthaltungen  
0 Nicht abgestimmt

1. Kenntnisnahme der vorliegenden Petition.
2. Zustimmung, dass im Zuge der 4. Runde der Lärmaktionsplanung eine erneute Befassung mit geschwindigkeitsbegrenzenden Maßnahmen erfolgt.

**Allgemeine Verwaltungsangelegenheiten**

OB,  
EBM

1. Versetzung von EBM Riemer in den Ruhestand

EBM Riemer gibt bekannt, dass er OB Dr. Bader um Versetzung in den Ruhestand zum Jahresende gebeten habe.

**Allgemeine Verwaltungsangelegenheiten**

BMin,  
340

2. Turmbläser-Jubiläum

OB Dr. Bader erinnert an das anstehende Jubiläum mit Festakt in der Stadthalle am Samstag, 20 Juli 2024 ab 19:00 Uhr. Es werden Turmbläser aus der ganzen Welt erwartet. Es gebe bereits einen Imagefilm zu den Turmbläsern. Er bittet um rege Teilnahme und Weitergabe der Information.

**Allgemeine Verwaltungsangelegenheiten**

210,  
330

3. Kabelanschluss und digitale Teilhabe in Einweisungsunterkünften

StR Brinker (Kirchheim.Sozial) erkundigt sich, ob es Kabelanschluss oder WLAN in Unterkünften gebe, in welche Personen eingewiesen werden.

EBM Riemer merkt an, dass es hierzu eine Regelung gebe. Man werde diese nachreichen.

StR Kenner (SPD) bietet an, dass er den aktuellen Stand an das Gremium kommunizieren werde.

**Allgemeine Verwaltungsangelegenheiten**

240 4. Verwendung von Laubbläsern

StR Attinger (Grüne) erläutert, dass von der Stadtverwaltung in Kirchheim unter Teck noch immer für unterschiedliche Zwecke Laubbläser verwendet werden. Dies schädige die angelegten Blühwiesen, da nach dem Mähen die Samen auf die Straße geblasen würden statt auf den Wiesen zu verbleiben. Er ruft dazu auf dies zukünftig zu unterlassen.

**Allgemeine Verwaltungsangelegenheiten**

350 5. Fahrradweg Jesingen

StR Kenner (SPD) macht darauf aufmerksam, dass in Jesingen landwirtschaftliche Maschinen mit zu hoher Geschwindigkeit auf dem Radweg fahren. Es bedürfe einer Geschwindigkeitsbegrenzung in Richtung Schlossgymnasium.

EBM Riemer sichert zu, dass an den Schulwegplänen gearbeitet werde und im Zuge dessen entsprechende Maßnahmen abgeleitet würden.

Gez.  
Unsold